

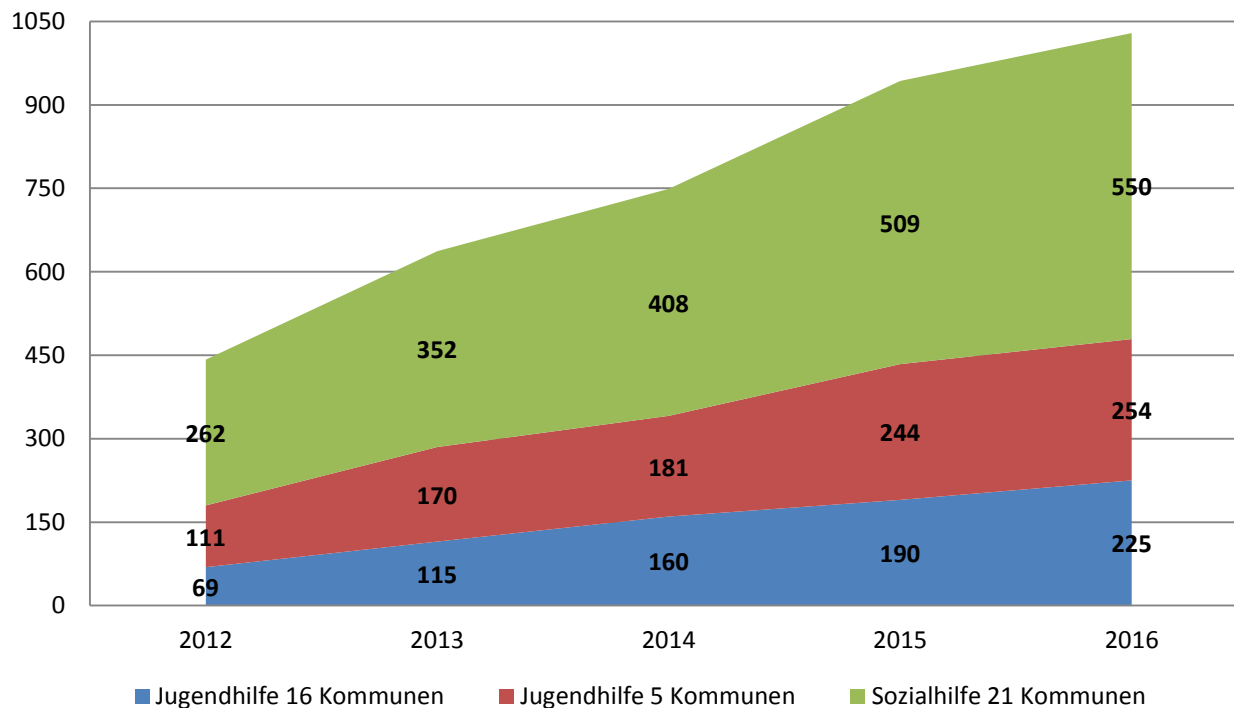
## Poolbildung von Schulassistenz im Rahmen SGB VIII und XII in der Region Hannover

Modellprojekt Poolbildung von Schulassistenz in der  
Region Hannover

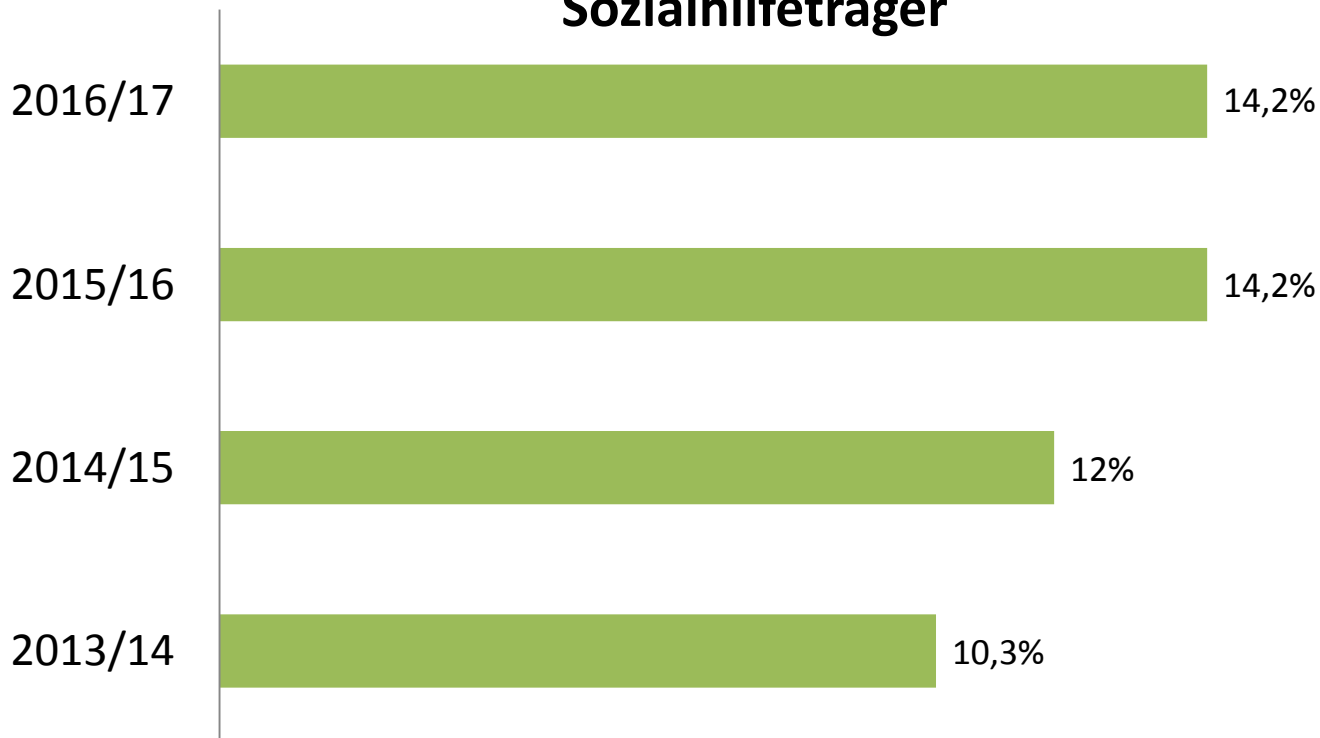
# Schulassistentenz und Schulbegleitung in der Region Hannover

- Leistungsberechtigte (Stichtagserhebung jeweils 31.12.)

## Region Hannover alle Jugend- und Sozialhilfeträger



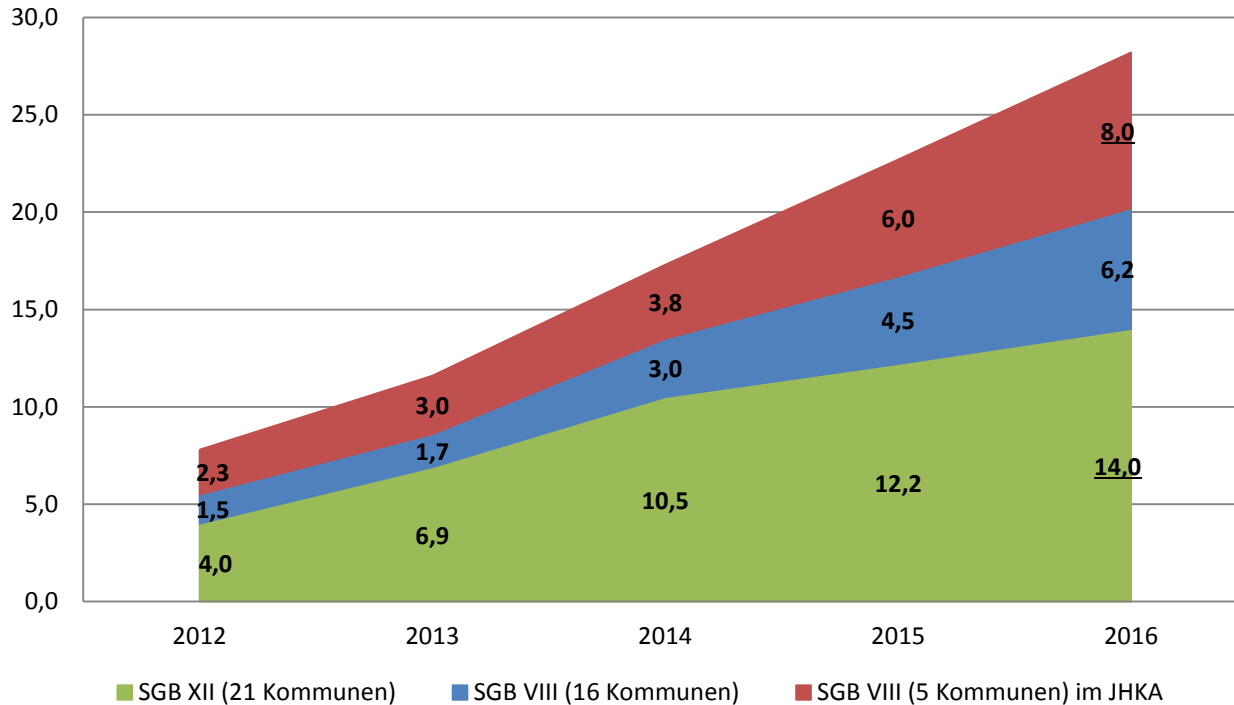
**Region Hannover alle Jugend- und Sozialhilfeträger**



# Schulassistentenz und Schulbegleitung in der Region Hannover

## - Ausgabenentwicklung in den letzten 5 Jahren

**Region Hannover alle Jugend- und Sozialhilfeträger (Mio €)**



# Schulassistentz und Schulbegleitung in der Region Hannover

## - Zuständigkeiten in der Jugend- und Sozialhilfe

### Jugendhilfe

(16 Kommunen)

- Fachdienst §35a
- Jugendhilfeplanung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (Mediziner) z.B. für SEU

### Sozialhilfe

(21 Kommunen)

- Fachdienst Sozialmedizin (Medizin und Ärzte) für Begutachtung und Hilfeplanung
- zentrale Aufgaben in der EGH (Vereinbarungen nach §75 (3) XII, Fachaufsicht)
- ABER: Sachbearbeitung in 21 Kommunen für sachliche Antragsbearbeitung und Leistungsbescheidung

mehr als 20 Leistungserbringer für Schulassistentz nach SGB XII und/oder VIII

# Schulassistentz und Schulbegleitung in der Region Hannover

## - Merkmale des Pool-Modells in der Region Hannover

### Prinzip der Freiwilligkeit:

- Impuls muss von der Schule ausgehen
- Eltern müssen einwilligen (kein Zwang!)
- Organisation vor Ort erfolgt durch den Leistungserbringer und die Schule
- Kooperationsvereinbarung zwischen Schule, Leistungserbringer und Leistungsträger legt Aufgabenbereiche verbindlich fest und bindet die Schule als Beteiligte fest mit ein (Abweichung/Ergänzung des sozialrechtlichen Leistungsdreiecks)



## Vorzüge des Pools aus Perspektive..... - der Eltern/Personensorgeberechtigten

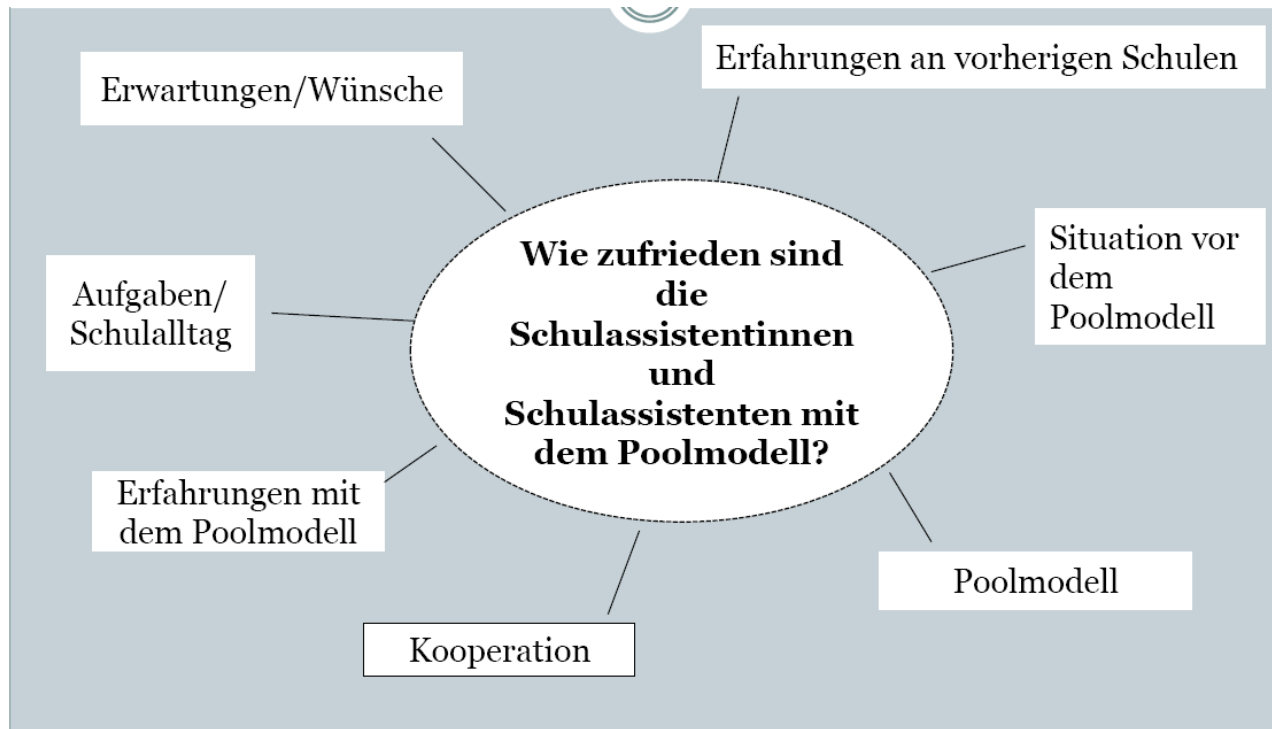
- **Kind wird betreut/unterstützt, auch wenn ein Mitarbeiter erkrankt ist**
- **allen Eltern steht der gleiche Ansprechpartner (LE) zur Verfügung**
- **alle Eltern erhalten Unterstützung für ihr Kind zu gleichen Bedingungen**
- **bei bereits vorhandenem Pool an einer Schule müssen sich „neue“ Eltern (z.B. von Einschülern) nicht eigenständig auf die Suche nach einem Leistungserbringer machen**
- **Teilnahme am OGB wird als Baustein des Schulkonzeptes gewährt als „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“**
- **bedarfsorientierte Bewilligung**

## Vorzüge des Pools aus Perspektive..... - der Schule (Lehrkräfte und Schulleitung)

<b>Kooperation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Team auf Augenhöhe (Lehrkräfte)</b></li> <li>- päd. Entscheidungen der Zusammenarbeit</li> <li>- <b>Organisation der Sinnhaftigkeit</b></li> </ul>
<b>Teilhabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame und auch separate DBs</li> <li>- einbringen „aller“ Qualitäten</li> <li>- Bezugsort Schule</li> <li>- Gremienmitglieder</li> </ul>
<b>Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- päd. + pfleg.+ therap. Kräfte – <b>multiprofessionelle Teams</b></li> <li>- Engagement, Interesse und Persönlichkeit wird eingebracht</li> </ul>
<b>Aufgabenbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- flexible Aufgaben</li> <li>- Verbindungsglied zwischen Lehrkraft/ Schüler / Eltern</li> </ul>



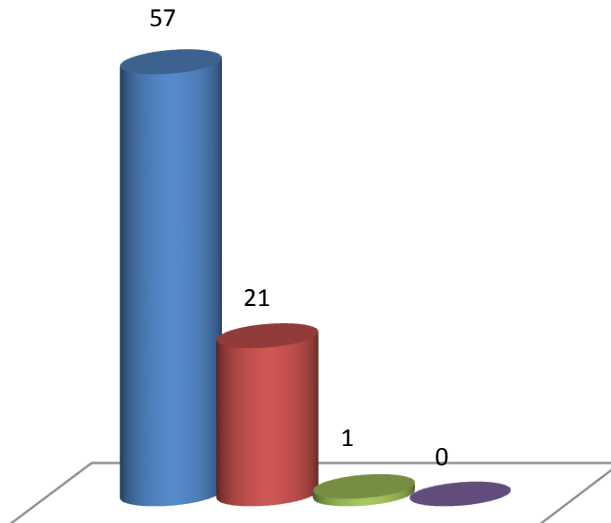
# Vorzüge des Pools aus Perspektive..... - der Schulasistenzkräfte und des Leistungserbringers



# Vorzüge des Pools aus Perspektive..... - des Schulkindes mit EGH-Bedarf (Umfrage OPS 2017)

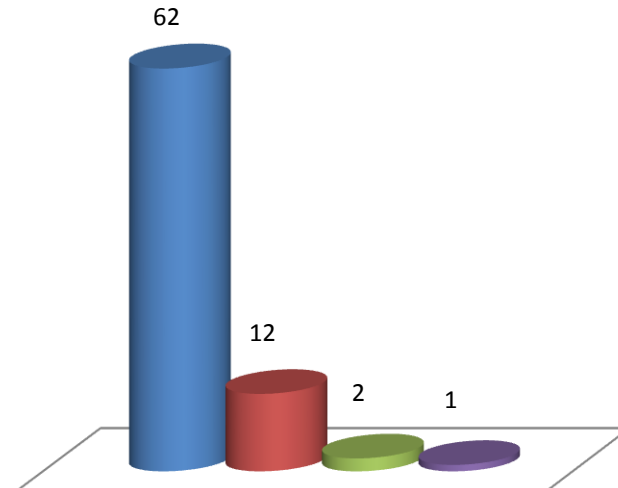
**Ich weiß immer an wen ich mich mit einer Frage wenden kann.**

■ stimmt immer    ■ stimmt meistens  
■ stimmt selten    ■ stimmt nie



**Die Erwachsenen in der Klasse fühlen sich für alle Schüler zuständig.**

■ stimmt immer    ■ stimmt meistens  
■ stimmt selten    ■ stimmt nie



## Die Igel- Klasse

<https://vimeo.com/177107516>

## Gelingensfaktoren

- **Viele Gespräche / Aufklärung / Haltung mit allen Beteiligten**
- **Häufiger, geregelter Austausch, inkl. Moderationslinien**
- **Eigene DBs**
- **Stunden für Teamzeiten**
- **Ein Tisch für Jugendhilfe und Team Soziales**
- **Akzeptanz der Eltern**
- **Haltung**

**Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung**

**Sylvia Thiel**

**0511 616 23981**

**[sylvia.thiel@region-hannover.de](mailto:sylvia.thiel@region-hannover.de)**

**Alexandra Vanin**

**0511 168 44655**

**[alexandra.vanin@opgs-hannover.de](mailto:alexandra.vanin@opgs-hannover.de)**